

Ruba-Seife

Beste Hauswasehseife.
Rudolph Balhorn & Sohn - und Parfümerie-Fabrik.

Stadt-Theater.
Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Bohngrin.
Freitag 7 Uhr:
Der Heldenkaiser.
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Cassaris räkisches Bierfest: Der Bajazzo.

Schauspielhaus.
Operettenkölle. Tel. Ring 545.
Donnerstag und Freitag
7 1/2 Uhr:
Das Hollandweibchen
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Jan I. Die neuwiedergeburt:
Der Opernbau.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Die Förster-Christel.
Sonntag u. täglich 7 1/2 Uhr:
Der Opernbau.

Liehdichs Variété.
Freitag, den 30. 9. 1921
abends 7 1/2 Uhr:
**Wohltätigkeits-
Vorstellung**
zugunsten der Hinterbliebenen
der Opfer der Katastrophe.

Zeltgarten
Täglich 7 1/2 Uhr:
**Das brillante
September-
Programm.**

Freund & Kreis.
Karlstr. 30, u. d. Hofkirche
Neubau! Spezialität:
Damen - Valise - Hüte
in allen neuen hellen Farben.

Genossen!
Landleute u. Privats!
Behn. Ein- und Verkauf
von Möbeln jeder Art
wendet Euch nur an den
Volksspeicher
Anch. Einlagerung von
Möbeln und Hausgeräten von
Wohnungsgenossen.
Meldungen im Büro
Berliner Straße Nr. 9

Vorteilhaftes Angebot!

| | | | |
|------------------------|------|------|------|
| Rohkaffee Pfl. Nr. 19. | 21.- | 24.- | 29.- |
| Röstkaffee .. | 24.- | 28.- | 32.- |
| Tee .. | 26.- | 28.- | 33.- |

(Bedeutende Zollrückstellungen stehen bevor.)

| | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Reis | Pfl. Nr. 3,50 u. 3,80 |
| Gerüchert. Rückenspeck | Pfl. Nr. 18.- |
| Schweineschmalz I | 17,50 |
| Rindertalg | 13.- |
| Corned Beef | 8,30 |
| Gold-Hirse | 3,50 |
| Kartoffelmehl Ia | 4,80 |
| Weizenmehl Ia | 1 Pfl. 3,50 |
| Bosennmilch mit Zucker | 7.- |
| Apfelmus Ia | 2 Pfl. 6.- |
| Mudeln | Pfl. 7,50 |
| Maccaroni | 8,50 |
| Weizengries Ia | 4,20 |
| Rangoon-Bohnen | 2,30 |
| Viktorin-Erbsen | 3,49 |
| Reichardt-Kakao | 15.- |
| Holland-Kakao | 16,80 |
| Tafelmargarine (mas) | 14,50 |
| Graupe | 4,00 |
| Himbeersaft (65 % Natf.) Flasche | 19,50 |

Heinrich Gewaltig
Albrechtstraße 5
Neue Schwandlauer Straße 13
Ecke Gartenstraße,
Nolligegäßchen 2 und Sandstr. 21,
an der Markthalle I, Ritterplatz,
Klosterstraße 7, 7074
in der Nähe des Stadtgrabens.

Heute
8 Uhr, Neue Bräse
Grapenstraße 15
**1. Volkstümliches
Solisten-Konzert**
Margret Ochs-Pfahl
Franz Forner - Heilboeth
Hans Faber
Kassianstr. 38/39 (Galle)
von Stadttheater Breslau.
Eintritt 3,50, 2,20
Karten: Kaiser l. Bräu.

ZEPTEKINO
Kapitel-Weizler
Böcklin-Harsheld

Mädchenhändler
Czyslow oder:
Der Weg zur Verdammnis
Theat. Lu. II. Teil, 12 Akte
Freitag: Heavy Film
Theater ohne Kapel, 18 Akte.

TONZ
MONTAG DONNERSTAG SONNTAG

LUNA PARK
Täglich im Sternensaal:
**5-Uhr-TEE
Kabarett**
Tanzvorführungen

Engl., Franz., Esperanto
Übersetzung, Gram. nachm. 6-7
Martha Schenke, Auguststr. 57.
„Der wahre Jakob“
Heft 80 Pfennige.

Bereinigte Theater in Breslau.
Direktion: Paul Barnay.
Oper-Theater. Thalia-Theater.
Donnerstag, den 29. September, 7 1/2 Uhr abends:
„Das Weib auf dem Tiere“. | „Der Mann ohne Vergangenheit“
Grüschener **Wartburg** Tel. Ohle
Straße 84a. Moszk-Diele Nr. 739.
Kala Walarwan Angenhar Asienkahl
Heute **Vornehmer Ball**
Donnerstag
Erstklassige Musik : Tanz-Vorführungen
Täglich Betrieb. 6384

Etablis. Wilhelmsburg Reudorf-
straße 54.
Heute sowie jeden Donnerstag:
Tanzkränzchen.
Nächsten
Sonabend: **Bereinsvergügen.**

Das 2. Breslauer
„Ottobersfest“
des N. B. „Hechtprüfung“
findet bestimmt
Sonabend, den 1. Oktober,
im Schießwerder statt.
Der Vorstand.

**Die Beichte der
Bachant**

„Carriere“
Uraufführung ab Freitag
Ab-Lichtspiele. 7077

Volks-Theater „Luna-Säle“
Ab 1. Oktober: Ende Habenstr. Ab 1. Oktober:

**Große internationale
Ringkampf-Konkurrenz**
um Geldpreise im
Gesamtwerte von **20000 M.**

Es nehmen folgende Kämpfer teil:
Richard Schäfer, Kampfer von Neu-Isenburg.
Lotte, Leichtgewichtler von Frankfurt.
Hoschi Wehner, Kampfer von Hamburg.
August Brylla, Kampfer von Danzig.
Olaf Kestrom, Kampfer von Lissabon.
Ivan Petrovitch, Kampfer von Moskau.
Jean Isaga, Kampfer von Paris.
Hans Kamm, Kampfer von
Karl Johnson, Kampfer
Valentin Makal, Kampfer von
Franz Goldbach, Kampfer von Westfalen.
Euse Saanen, Kampfer von
Lena Finzler, der polnische Hase.
Fritz Kahl, Kampfer.

Die Kampfer sind unter Aufsicht des internationalen Ring-
verbands Berlin, Valentin Makal, Kampfer, Tel. Ring 3 Platz,
Fahrtverbindung mit Linie 6, 7084
Wochentag Anfang der Vorstellung, um 7 1/2, Sonntag 7 Uhr.
• Saal und die Fackel: Tanzkränzchen. •

Apollo-Lichtspiele
Adalbertstraße 8.
Einem jüngeren Bedienten Scheinige Rechnung,
tragend, verleihe ich mein Theater v. Schützengasse 18 nach
Adalbertstraße 8
in bezüglich eingehende, angenehme, lustige Räume
Eröffnung morgen Freitag, 30. September, 4 Uhr nachm.
per Reaktion Sie das morgige Konzert.

**Wecker
Seife**
SCHUTZMARKE

SCHAUBURG 1/25
VIKTORIA-THEATER 1/27
Uhr 1/29

Letzter Tag!
Variété-Bühnen-Schau:
**Schluß-Entscheidungs-
Damen-Boxkämpfe**
Jeder Kampf bis zur Entscheidung!
Götzl-Steiermark gegen Brandl-Tirol
Entscheidungskämpfe:
Bayer-Ober-Oesterreich gegen Fischer-Deutschland
Svatolsky-Nieder-Oesterreich geg. Kovacs-Ungarn
Filmschau: Weltterfolg! **Erstauflührung!**
Asta Nielsen als Hamlet
Das Geheimnis eines Menschen
Ich bin kein Mann
und darf nicht Weib sein — ein
Spieler bin ich, bei dem man das
Herz vergaß.

Letzter Tag!
Der große Original-Amerikaner!
CAROL
Den Bestien der Steppe preisgegeben!
6 Akte. 4391
In den Krallen der Hyänen 6 Akte

Deutsche!
verlangt
**Schirdewan-
Spezial-Brantweine**
Jubiläumsmarke, Dreiföhrand
**Schirdewan-
Edelliköre:**
Cumbuka, Mondura, Rattib, Extra,
Spezial
Carl Schirdewan, Hornbrennerei u. Likörfabrik
Tel. Ring 498 u. 6788 - Breslau 8 - Gegründet 1762

Wiederverkäufer
L. Lennart,
Breslau, Poststraße 7.

Bitte
bei allen Einkäufen
stets die Inserenten
unserer Zeitung zu
berücksichtigen.

Unsere
Spezialität!
**Stube
und
Küche**
von der einfachsten bis zur
feinsten Ausführung sowie
Möbel
jeder Art. Können wir vor-
züglich noch zu alten
Preisen liefern. — Man
besichtige und vergleiche!
Sichere Käufem
**Tilgung-
BUCHMANN**
Fischerstraße 2, 1.

Frauen
mit Würde keine Sorge bei
Ausbleiben und Störung der
Monatsregel
Keine langwierig bewährten
medicamentösen Mitteln
Wiederherstellungsapparate
bringen Ihnen Erfolg
ohne Berufsstörung
Sprechen Sie mit sofort.
Reinlich, hygienisch,
angenehm, schnell, hygienische
Gesundheitsmittel erwünscht
Rühiger, Breslau 13
Königsstr. 146 III, 70813,
Verkauf per Nachnahme.

**Schlaf-
Zimmer,
Küchen etc.**
ausziehen preiswert
per Post mit Nachnahme
Linsky & L.
Königsstr. 21

Kauf-Laden
im
Fabrikgebäude
Euse Kahlstr. 2, 1.
Emilie Littmann.

Am Freitag, den 30. September 1921
eröffne ich mein
**9. Stadtgeschäft
Sonnenplatz**
Gartenstraße 11
zum bequemen Einkaufe
für meine werte Kundschaft
Ernst Wecker
SEIFEN- UND PARFÜMERIE-
FABRIK 4369

Wenn Sie einmal
im
Schuhhaus Excelsior
Gräbschener Straße 57
gekauft haben, bleiben Sie dauernder Kunde,
da ich nur
allerbeste Ware bei billigsten Preisen führe.
Einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit:
Rob-Chevreux-Halbschuh mit Lack-
kappe **89⁰⁰**
Guter Damen-Sträßenschuh **115⁰⁰**
Fester Rindbox Herrenstiefel beste
Qual. **149⁰⁰**
Stabiler Burschenstiefel sehr dauerhaft
Größen 36-39 **114⁰⁰**
Kinderschuhe dauerhaft, 65, 60, 55, 75, **40⁰⁰**
Größte Auswahl
in Herren-, Damen-, Kinder-Leder-
und Filz-Schuhen aller Art.

Breslauer Nachrichten

Breslau, 29. September.

Sozialdemokratischer Verein.

Heute abend, 7 1/2 Uhr,

in zwei Sitzungen in den Central-Ballsaal,

Westend-Strasse 50/52.

Berichterstattung vom Parteitag.

Dhne Mitgliedsbuch kein Zutritt!

Genossinnen und Genossen der Wohlfahrtspflege!

Freitag, den 30. September, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 7/8.

Veranstaltung.

Tagesordnung: Bericht über die erste Tagung des Hauptauschusses für Arbeiter-Wohlfahrt.

Der Wohlfahrtsauschuss der SPD.

Ableitung Saubler. Freitag, den 30. September, abends 8 Uhr: Wichtige Funktionär-Tagung.

Erster schlesischer Heimstättenkongress in Breslau.

Die neue Zeit hat uns verschiedene Bodengedee gegeben, die für die Masse des schlesischen Volkes von tiefer Bedeutung werden können.

Nun haben auch alle schlesischen Gewerkschaften einen solchen Kurzus veranstaltet. Der Besuch ist ebenfalls ein sehr guter.

Oberpräsident Zimmerer begrüßt die Versammlung, er unterstreicht die Ausführungen Rufferts und schildert die Gefahren der Wohnungsnot für die Masse.

Regierungsrat v. Stutteleheim spricht als Vertreter des Oberpräsidenten Bitta für Oberschlesien.

Der nächste Redner, Regierungspräsident Janda, kennt die Wohnungsnot aus seiner früheren Praxis als Stadtrat.

Oberbürgermeister Dr. Wagner schildert die Not seiner Stadt Breslau, die die enggedrückteste Stadt Deutschlands ist.

Der Vertreter der christlichen Gewerkschaften begrüßt das Zusammenarbeiten aller Gewerkschaften in der Bodenfrage.

Für Wagner, den Vertreter des Deutschen Beamtenbundes, ist die heutige Rundgebung kein leeres Wort.

Der Vertreter der Hirsch-Dunderschen Gewerksvereine, zugleich Vertreter des Gewerkschaftsrings, erinnert daran, daß die Gewerkschaften bereits 1901 in Köln Anträge auf bessere Wohnungsverhältnisse gestellt und die Regierung gebeten haben.

Landtagspräsident Neuss-Deffau, Reichsarbeitsgemeinschaft der Siedler, betont, daß nach dem erfolgreichen Kriege von 1870 die Wohnungsfrage in der miserabelsten Weise gelöst worden sei.

Weller, Vertreter der deutschen Mietervereine, sagt, nur dann kommt das deutsche Volk vorwärts, wenn es sich den Gedanken der Bodenreform zu eigen macht.

Prof. Heinel, Vertreter der Technischen Hochschule, erinnert daran, daß die Heimstättenfrage eine Vorkriegsfrage sei.

Starke, Vertreter der schlesischen Siedler, bedauert, daß der vorjährige Siedlertag nicht das erfüllt habe, was man von ihm erhoffte.

Wagner-Chemnitz, schildert die Erfolge in Sachen. Vertreter Breslau, Vorsitzender der Ortsgruppe Breslau im Bunde deutscher Bodenreformer, freut sich, daß die Bodenreform-Ortsgruppe mitarbeiten durfte.

Hoch durchdrungen von der Wichtigkeit seiner Person, spricht Herr Liebermann, mit einem Anschreiben an unsere Redaktion. Abschriften davon hat er zugleich wieder der bürgerlichen Presse übermittelt.

Der Streit der Seiler-Gesellen

ist durch Vergleichsverhandlungen mit dem amtkindlichen Schlichtungsausschuss beigelegt worden und ist die Arbeit in allen Betrieben am Dienstag, dem 27. d. M., wieder aufgenommen worden.

Liebermann der Viehshreier.

Wir erinnern uns nicht, daß jemals ein Minister oder sonstwer, der auch überaus gut war, keine Meinung zu haben, sonst Welens von keiner Person gemacht hätte.

Wir erinnern uns nicht, daß jemals ein Minister oder sonstwer, der auch überaus gut war, keine Meinung zu haben, sonst Welens von keiner Person gemacht hätte.

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen.

Die Bezirksgruppe Mittelschlesien der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen hält Donnerstag, den 6. Oktober 1921, nachmittags 3 Uhr, im Zimmer 6 des Gewerkschaftshauses zu Breslau, Margaretenstraße 17, ihre Bezirksstagung ab.

Die Arbeit des Schlichtungsausschusses.

Bei dem Schlichtungsausschusse der Stadt Breslau gingen im Laufe des Monats August an Kollektivstreitigkeiten 22 neue Fälle ein, wovon weitere 41 Sachen als unerledigt aus dem Vormonate übernommen und 3 frühere Anträge wieder aufgenommen wurden.

Salvarianzwang für Unfallverletzte.

Ein Unfallverletzter aus Wamben bezog für ein Wagenleiden, das als Folge eines Betriebsunfalls angesehen wurde, seit dem 9. 3. 1905 eine Rente von 33 1/2 Prozent, die sich im Jahre 1912 auf 40 Prozent erhöhte.

Zur Sache selbst wurde dahin entschieden, daß ein trifftiger Grund für die Weigerung der Krankenkassenbehandlung nicht vorliegt. Eine Operation, die in den Bestand oder die Unversehrtheit des Körpers eingreifen oder nicht ohne Lebensgefahr vorgenommen werden konnte, dürfte nicht in Frage kommen.

Man kann über die Auffassung, die in dem Urteil niedergelegt ist, auch anderer Meinung sein, weil feststeht, daß Salvarianzwang nicht immer angebracht auszuweisen und durchaus nicht voraussetzen kann, ob durch eine solche Kur die Erwerbsfähigkeit günstig beeinflusst wird.

* Unser Roman mußte heute wegen dem notwendigen Abdruck des vollständigen Parteiprogramms vorüberleben.

* Vom Schlichtungsausschuss Breslau-Stadt. Zur Wahl des hauptamtlich-unparteiischen Vorsitzenden für den Schlichtungsausschuss Breslau-Stadt traten die Beisitzer am Mittwoch nachmittags im Gürtenjaale des Rathauses unter dem Vorsitz des Stadtrats Frey zu einer Sitzung zusammen.

* Anträge auf Wandergewerbescheine für 1922 sind, worauf der Polizeipräsident dringend hinweist, schon im Oktober dieses Jahres persönlich bei dem zuständigen Polizeirevier zu stellen, wobei ein Bild des Antragstellers, ähnlich, wie oben, Kopfgröße mindestens 1 1/2 Zentimeter, nicht über 5 Jahre alt, auf mattem Papier in Besuchsstartengröße zu übergeben ist.

* Schlesische Pferdelotterie. Wegen nicht vollständigem Absatz der Lose und um eine Reduzierung der Gewinne zu vermeiden, ist die Große Schlesische Pferdelotterie auf den 28. und 29. Dezember 1921 verlegt worden.

* Projektkosten. Bisher wurden die von den Anwälten im Wege der Vereinbarung erhobenen Teuerungszuschläge auch im Falle des Projekterfolgs von dem weilandenden Teil nicht erstattet.

* Was will die Volkshochschule? Ueber diese Frage spricht der Leiter der Breslauer Volkshochschule Dr. Alfred Mann Sonntagabend, 1. Oktober, abends 8 Uhr in einer öffentlichen Versammlung im Saale des Metropol, Lohestraße 45/47.

* Die heiligen Knochen und der Staatsanwalt lautet das Thema eines Vortrages, den der weit über die Grenzen seines Waidenburgs Wirkungskreis hinaus bekannte freizeitlebige Prediger Herbert Buschmann am Montag, den 3. Oktober, abends 7 Uhr, in den „Central-Ballsaal“ hält.

* Eperanto. Die Breslauer Gruppe des Deutschen Arbeiter-Eperantisten-Bundes beginnt in den ersten Tagen des Oktober 5 Elementarstufen in der internationalen Sprache Eperanto. Anwesenheit am Sonntag, den 2. Oktober, vormittags 10 Uhr in den Altorianern, Sonnenstraße 42, entgegengenommen.

* Billige Wurst genieszen sollte dieser Tage ein ausländischer Droquillenlebkuchen, der nach Breslau gekommen war und gewöhnlich Hunger vertrieb, aber kein Geld mehr befah.

* Vermittelt wird seit dem 23. September die 48 Jahre alte Hausangeestellte Emma Kobler, bisher Radochstraße 6 wohnhaft.

* Festgenommen wurde dieser Tage auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein Arbeiter, der mit einem Laubhirschen unzüchtige Handlungen getrieben hat.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Stadttheater. Heute abend 7 Uhr „Lohegrün“ mit den Damen Danneberg, Ruhmer-Wilch und den Herren Wendt, Chellis, Haudt, Hühner, Kamie, Williams. Musikalische Leitung Dr. Ernst Praetorius; Spielleitung Dr. Lothar Wallerstein.

Bereinigtes Theater. Donnerstag geht im Lohe-Theater Bruno Franke „Weiß auf dem Tiere“ unter der Regie von Wilhelm Nichtenberg und in der Besetzung der erfolgreichen Uraufführung zum dritten Mal in Szene.

Im Liebig-Theater ist Freitag, abends 7 1/2 Uhr, eine Wohlfühlvortragung zugunsten der Hinterbliebenen der Dppauer Katastrophe.

Im Volks-Theater Luna-Säle nimmt am 1. Oktober ein internationaler Ringwettkampf seinen Anfang.

Solistenkonzert. Heute abend 8 Uhr findet im großen Konzertsaal der „Neuen Börse“, Graubenzstraße 15, das erste vollständige Solistenkonzert mit Margret Ochs-Biagl, Frau Fortner-Halbarth, Hans Haber und Konzertmeister Stübgen statt.

Die Wälu.

Table with exchange rates for American Dollar, English Shilling, French Franc, and Dutch Guilder against German Reichsmark.

Wasserstand

Table showing water levels for stations like Harber, Krappitz, Göhl, etc., for the date of September 29, 1921.

Anzug- Mantel- Kostüme

Achtung! Ausschneiden! Achtung!

Bei Vorliegen dieses Ausschnittes **10% Rabatt.**

Die unabsehbar große Preissteigerung

empfeilt den schnellsten Einkauf.
Durch rechtzeitigen Einkauf und große Abschlüsse bin ich noch in der angenehmen Lage, nach wie vor zu den von mir bekannt billigen alten Preisen zu verkaufen. 6891

Flausche u. Affenhaut zu eleganten Damenmänteln
in entzückenden Farben und großer Auswahl.

Tuchgroßhandlung und Ausschnitt (Einzelverkauf)
Theodor Angress, Körnerstr. 6/8

Spezialität blau, schwarz und Maringostoffe

Stets große Posten Stoffe

Muster werden nicht versandt Verkaufszeit 8-7 Uhr



Urbin

del seh ick jetzt ganz klar,
Putz doch die Stiebel wunderbar.

In Dosen überall erhältlich
Fabrik: Urban & Lemm / Charlottenburg

Fabrikniederlage Alfred Jäger, Breslau,
Friedrich-Wilhelmstr. 30; Fernspr. Ring 3793.

An die Einzahler des Klante-Konzerns.

Den 4. Oktober 1921 wird den Einzählern über die Anmeldung der Konkursforderungen in den „Neuesten Nachrichten“ und der „Volkswacht“ nähere Mitteilung gemacht werden. 7082

Der Gläubiger-Ausschuß I.

Geschäftswagen

gebraucht, billig zu verkaufen. 7086
M. Boden, Ring 38.

Freitag und Sonnabend: Preiswerte Fleisch-Tage

| | | |
|--------------------------|------|-------|
| Schweinefleisch | Pfd. | 17.00 |
| Hammelfleisch | .. | 11.00 |
| Hammelkeule | .. | 12.00 |
| Rindfleisch ohne Knochen | .. | 14.00 |
| Rauchspeck | .. | 18.00 |
| Teig | .. | 14.00 |

sowie folgende

Wurstwaren

zu 7078

Ausnahme-Preisen

| | | |
|---------------|------|-------|
| Knoblachwurst | Pfd. | 10.00 |
| Leberwurst | .. | 9.00 |
| Preßwurst | .. | 13.00 |

Breslauer Fleisch-Zentrale
Schmiedebrücke 21, 1. Etage,
und Westendstr. 68 im Laden.

Zurückgekehrt
Dr. Edwin Loebinger
Grauenarzt 4383
Raiser Wilhelm-Straße 21.

Ausschnitt
Kauf! Verkauf!
Höchste Bezahlung
für jeden Artikel
Werden Sie bei uns
zu den höchsten Preisen
abgegeben!

Zu kaufen gel.
Gut erhält. Teppich, 2x3,
zu kaufen gesucht. Bietet m.
Preis um T. 8 an Anzeigen-
Expedition Dittler, Breslau L.

Zu verkaufen
Ein hübscher Meberzieher, fast
neu, zu verkaufen bei Scholz,
Singenstraße 4, part. 7081

Rote Plüschgarnitur
Tisch, 12 Stühle u. Bettstelle zu verk.
Zoyke, Gabelnstraße 9, III.

Flanel-
Männerhemden
100 lg. 31.75, 32.50, 32.00, 32.75.
G. Friedländer,
Sonnenstraße 30. 7080

Schuh-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts,
beginnend: 4380
Freitag, den 30. September.
Nie wiederkehrende Gelegenheit!
Schuhquelle, Gartenstraße 10,
(neueingebauert der Markthalle).

Arbeitsmarkt

Zuschneider

allererste Kraft, sucht hies. große Herren-
kleiderfabrik bei höchstem Gehalt für bald
oder später. Ausführliche Offerten unter
B. B. 3066 an Rudolf Mosse, Breslau.

Erfolgreicher Oberreisender

zum Abmontieren auf alte und neue erst-
klassige Versicherungszeitchriften gesucht. Anteil
sofort gegen hohe Provision und Spesenzuschuß.
Angebote unter H. 230 an die Expedition dieses
Blattes erbeten. 7069

Tüchtige Schneidermeister

auf Großstücke für dauernde Be-
schäftigung wollen sich sofort melden.
Fr. Bilek, 7071
Friedrich-Wilhelm-Straße 105.

Zeitungs-Trägerinnen

sowie gesucht. Meldungen in der Expedition der
„Volkswacht“ Flurstr. 4/6.

Jüngere Blätterin

für unsere Damen- und Kleider-Berfästien
sofort gesucht. 7068
Geschw. Trautner Nachfl.
Ring 49, II. Etg.

Laufmädchen

aus achtbarer Familie, melden sich bei
M. Boden, Ring Nr. 38.

Schneidergefelle

auf Maharbeit 7072
sucht
Breslau, Scheinigerstr. 54

Krankenkassen Heilanstalten etc.

verlangen in: Chirurg. Gummiwaren,
Kranken- u. Säuglingspflege-etc. Artikeln
Vertrieb und Spezialofferte von
Apotheker Amandus Englisch
Breslau II, Gartenstr. 97, Tel. R. 4924
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Frauen!

Sehen Sie sich sofort bei
krankh. monatl.
Störungen
mit er. m. d. Langjährige Er-
fahrung. Gültende Erfolge b.
m. Präparate. Siedel freiwillige
Dankschreiben Frau D. Kretsch
heute hole ich mir Ihr Mittel
und morgen hat der Erfolg ein-
Br. 9, 15, extra stark 25 Pf.
Gummiballen, Spülwasser,
Reinigungsmittel
Katalog gegen 30 Pf. Marken
Franz M. Böhm, Breslau II,
Gartenstr. 9, 539 in d. Hauptstadt.

Probieren Sie bitte

Prima Hausbacken-Mehl **Mk. 2.50**
Prima 60% Weizenmehl **Mk. 3.45**
bei 25 Pfund 3.40

Kleie, Futtermittel = billigst =
Mehlniederlage der Weidenhofer Mühle
Breslau, Bismarckstraße 37.
Ebenfalls wird zum jeder Posten Getreide in Mehl
genau wie in der Mühle, empfangen. 7082
Einkauf jeder Art Getreide, selbst im kleinste Posten

Parteilreunde

kaufen an Bahnhöfen,
verlangt in Hotels,
Restaurants, Cafés
stets die
Volkswacht

Wild und Geflügel

finden Sie preiswert und in großer Auswahl bei
Herbert Böhm, Gartenstraße 67, Tel. O. 324
Donnerstag, Freitag und Sonnabend:
geschlachtete in Mast-Gänse

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Bratgänse und Enten | Pfund von 2.- Mk. an |
| in Schalen, Mastgänse | .. 13.- |
| Masthühner, bratfertig | .. 9.- |
| Junge Brat- u. Backhühner | Stück .. 12.- |
| Hühner, bratfertig | Pfund von 8.- |
| Junge Tauben, die Stärksten | Stück 8.- |
| in Taubenkäse | Pfund 14.50 |
| Pa. Ziegen u. Ziegenfleisch | .. 2.50 u. 2.- Mk. |
| Rohschinken | Pfund 8.- |

sowie Rehrücken, Kanonen u. Sülzer, auch habe,
empfehle zu billigsten Tagespreisen.

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

Trotz der allgemeinen Teuerung

finden Sie in dem

Schuhwaren-Massen-Verkauf

für Herren, Damen und Kinder noch gute Ware zu allerbilligsten Preisen in fester
und solider Ausführung. Unter anderem:

| | |
|------------------------------------|------------------|
| 1 Posten Herrenschuhe | Mk. 73.00 |
| 1 Posten Damen-Schnürstiefel | Mk. 85.00, 95.00 |
| 1 Posten Mädchen-Schuhe | Mk. 45.00, 65.00 |
| 1 Posten Kinder-Schuhe | Mk. 32.00 |
| 1 Posten Pantoffeln mit pün. Felle | Mk. 8.50 |

• Stiefeln, Pflanzschuhe, Hausschuhe in größter Auswahl zu
billigsten Preisen. Billigste Bezugsquelle für Händler.

Schuhwaren-Massen-Verkauf, Gabelnstraße 66.

Wer lehrt Regattes nähren gegen Entschädigung?

Angebote an: Saueremann, Webst. 19, Nr.
Kleine Kinder in da

- Juris- rispfler

Gottschalk's Verlag
Johann-Friedrich
Breslau

Elegante Ulster, Raglans,
Schlüpfer und Anzüge
fertig und nach Maß, von **Mk. 300.-** an
Albrechtstraße 41 (Kein Laden).

Sozialdemokratie und Landwirtschaft

auf Maharbeit 7072
sucht
Breslau, Scheinigerstr. 54